

Liebe Leser und Zivilschutzinteressierte,

Eins vorne weg; Wir hatten auch heute ganz viel Spass und haben den Tag optimal genutzt. Leider liess das Wetter erneut sehr zu wünschen übrig, weshalb viele Feriengäste und Zivilschützer nur langsam in die Gänge kamen. Zwischen 8.00-8.30 Uhr lancierten wir unseren Tag mit dem leckeren und vielfältigen Frühstücksbuffet. Die Betreuer und Zivilschützer bemühten sich bereits frühmorgens intensiv um das Wohl der Feriengäste.



Nach dem Frühstück wurde von den Event-Beauftragten entschieden, dass wir die Feriengäste in 2 Gruppen unterteilen und ihnen die Wahl liessen zwischen einem Schwimmbad-Besuch in Locarno oder einem Besuch in Einkaufszentrum von Morbio Infiore an der italienischen Grenze. Ein kleiner Teil entschied sich für die gemütlicher Variante mit dem Wasserplanschen, Sprudelbaden oder Rutschbahngleiten, was natürlich allen Beteiligten auch sehr viel Spass bereitete. Sie konnten sich so von den gestrigen Reises Strapazen erholen. Der grössere Teil der Gruppe wollte im ultimativen Einkaufszentrum von Morbio auf Shoppingtour gehen. Die Hinreise, welche wir mit mehreren Fahrzeugen in Angriff nahmen, dauert doch etwas mehr als eine Stunde aufgrund starker Verkehrsauslastung. Die Feriengäste vergnügten sich dann volle zwei Stunden in Form von Einkäufen, Spaziergängen oder mit teils kulinarischer Verpflegung. Notabene wurde auch hier alles unternommen, damit keiner der Feriengäste zu kurz kam. Die Story des Tages lieferte dann Ueli Erismann, welcher den zwei bezaubernden Beteuerinnen von Pigna (Rhea Gössel und Susi Schuster) Blumen schenkte und sich wiederum für die langjährige und gute Betreuung seinerseits bedankte, wie man auf dem Bild schön sehen kann. Auf den weiteren Bildern sind noch einige Impressionen aus dem Einkaufszentrum zu entnehmen.





Die restliche Zeit bis zum Abendessen stand zur freien Verfügung. Mittlerweile hatte sich auch das Wetter stark verbessert. Pünktlich um 6 Uhr wollten sich alle Teilnehmer des Ferienlagers mit einem geschmackvollen Essen stärken. Heute wurde Salat oder Suppe als Vorspeise und dann Kartoffelstock nach Grossmutterns Art mit Gemüse und Schwein- bzw. Pouletgehacktes offeriert. Wir danken der Küchenbrigade für ihre Efforts und letztenendes für das geniessbare Essen.



Feriengäste, Zivilschützer und Pigna Mitarbeiter als eine Einheit.



Es ist deutlich festzustellen, dass die Ferientage hier in Arcegno für die Feriengäste nicht nur freud- sondern auch sehr anspruchsvoll sind. Da diese mit viel Bewegung und vielen Eindrücken verbunden sind, gehen auch die Meisten von ihnen früh ins Bett. Diese einzigartigen Impressionen wollen schlussendlich auch verarbeitet werden. Die Arbeit ist für uns Zivilschützer ebenfalls sehr herausfordernd, weshalb sich der eine oder andere mal gerne eine Auszeit nimmt (siehe Bild links).



Ich hoffe Sie hatten beim Lesen gleich viel Spass wie Rhea Gössel am Buffet !

Arcegno, 26. August 2014, ZSO Kloten, Sokol Maliqi